

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 40

Artikel: Schweizerischer Bankiertag in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Bankiertag in Basel

In Basel haben die Schweizerischen Bankiers getagt und ich nehme an, da es sehr spät wurde, auch genachtet. 400 Mann mit bankfähigem Fleisch, also seuchenfrei, waren anwesend. Ich war nicht darunter, aber dabei, setzte mich als Zuhörer auf die Bank der Spötter, kam mir aber vor, als die Reden losgeschwungen wurden, als sähe ich mit meinem Vermögen von 0,5 Franken auf der Schlachtkbank. Und wie redeten sie, durch die Bank gut. Vor Vergnügen darüber singt ich an zu singen: Katoplampabank. Da krachte etwas unter mir; ein Suß meiner Sitzgelegenheit war beschädigt. Um es nicht zu einem Bankkrach kommen zu lassen, erhob ich mich. Das war ein erhabender Moment, der einzige übrigens für mich, denn als die ganze Sitzung aufgehoben wurde, das war mehr eine Haussie, und die kann man nur gebrauchen, wenn man nicht, wie ich, à la basse spekuliert.

Sonst nimmt man am Schluß einer Tagung gern die Versammlung photographisch auf. Statt dessen führte man die Herren in den Zoologischen Garten. Den Zusammenhang kann ich nicht erraten. Oder Sie? Traugott Unverstand

Bestrafte Neugier

Ein Mann mit einem Stelzfuß kommt in ein Bierlokal. Ein Gast sieht ihn neugierig an und stellt die Frage:

„Sind Sie schon so geboren?“

„Nein,“ erwidert der Invalid, „ich habe mir den Stelzfuß erst später angekauft!“

Jgl

Krankheiten

Wilson erkrankte durch die Annahme des Friedensvertrages,

Deshane durch die Seile des Friedensvertrages, Lloyd George durch die Folgen des Friedensvertrages,

die ganze Welt durch die Ausführung des Friedensvertrages,

und nur einer lebt vom Friedensvertrag — der Hass!

Denis

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 5 Akte des grossen Detektiv- und Abenteuer-Romans

LE PAIN

der König der Unschuldigen

3. Abenteuer!

6 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 6 Akte der gr. amerik. Wild-West u. Familientragödie

Rückkehr zur Pflicht (Retour du Devoir)

Ein spannendes und tiefgründiges Drama aus dem Leben.

Achtung! In nächster Zeit!

Die Geheimnisse der Dschungel!

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO.

Café Walser

Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Wein.

2006] Sich bestens empfehlend Hoh. Walser-Wirz.

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16 Zürich 1

empfiehlt Ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Buffet St. Margarethen.

Restaurant Widder

Widdergasse 6 Zürich 1

Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.

Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Rest. Schützenstube

Schattigen Gärten! Reale Weine, Uto-Bräu.

Mittagessen, Tagesplatte.

A. Meier, früher Büffet Locarno. [2043

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furrongasse 19 beim Rathaus

Telephone 1922

Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklasses Flaschen-

Weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der

Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschänke, Zürich 1

CITROVIN

ALS ESSIG

ÄRZTLICH EMPFOHLEN

TUOR & STAUDENMANN · Schweizer Citrovinfabrik Zofingen

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Panem et circenses!

„In Salzburg wird die Einrichtung eines Sesspielhauses geplant. Die Baukosten werden nur auf — 100 Millionen Kronen veranschlagt.“ (Bund.)

Geld verschwendet, Ihr Millionen,
Für Neusalzburgs — Sesspielhaus;
Österreich, ohn' Brot und Kronen,
Liebt die Kunst vom — Sesspielhaus..

kl

Sauzerzeit

„Lue, Kari, dört das kurlige Pärlil!
Er hett höch und sy o! Über sie an e
me angere Ort!“

CORSO - Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Eine Ball-Nacht“, Operette
in 3 Akten von Oskar Strauss.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Palais MASCOTTE-CORSO

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr
„Wüsten-Moral“, lustiger Schwank in einem Akt von

August Neidhart, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr:
„Die Lieblingsfrau des Maharadscha“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Oktober, täglich abends 8 Uhr
„Im Schlafcoupe“, Operette in einem Akt, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Soeben in neuer Auflage erschienen

Prof. A. Forel

Die sexuelle Frage

Grosse Ausgabe (656 S.) Fr. 18.—

Volksausgabe Fr. 6.—

Verlagsprospekte kostenlos.

Kein ähnliches Buch der letzten Jahre kann sich rühmen, so tiefe Furchen gezogen zu haben wie das von Forel. — Ein hervorragender Kenner schreibt: Es ist nicht ein Buch, sondern das Buch über die sexuelle Frage. Kein anderes ist so vielseitig und erschöpfend.

Bisher 130,000 Stück verkauft!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach bei Zürich.

Gummi-Artikel

Herron! Achtung!

Spezialmarke } 1 Dtzd. 6.50
mit Reservoir } 1/2 3.50

Feinste } 1 Dutzend 6.—

Neverip } 1/2 3.25

Feinste } 1 Dutzd. 3.80

Präservativ } 1/2 2.—

3 St. Muster, versch. 2.—

Nur frische Ware. Versand diskret und franko p. Nachnahme,

auch poste restante. Briefmarken nehmen in Zahlung. 2075

R. M. Vogt, Basel I

Hyg. Spezialitäten.

Kropf und dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobtes Kropfmittel. (Unschädlich.) 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau.

2108



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei.

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4

bei der Sihlbrücke, Zürich 4. Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbstlernern an Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

Gummi

Bettunterlagen Wärmetafeln Glyzerinspritzer Frauenduschen Irrigatoren etc. sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Wer sucht schriftlichen Erwerb und

Nebenverdienst

oder lohnende Vertretung? der wende sich mit Beilegung von 20 Cts.-Marke an d. Generalsekretariat des Germaniaerverbandes, Bern.

Fidele Herren

erhält, interessant, MusterSendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Böttchergeschäft II, rue Dance No. 10, Gent. 2029

Damen Diskr. Ratschläge, Postfach 17899 Fusterie, Gent.

Blaue Fahne • Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Math

Kulmbacher Reichelsbräu • Bürgerliche Küche

Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger 2079

Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger

Zeughausstrasse 29

Reale Land- u. Flaschenweine

sowie ff. Uetliberg-Bier

Freundliche Bedienung. FR. TRAUTMANN-ERB

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger

Höflich empfiehlt sich

Zeughausstrasse 29

Reale Land- u. Flaschenweine

sowie ff. Uetliberg-Bier

Freundliche Bedienung. FR. TRAUTMANN-ERB

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger

Höflich empfiehlt sich

Zeughausstrasse 29

Reale Land- u. Flaschenweine

sowie ff. Uetliberg-Bier

Freundliche Bedienung. FR. TRAUTMANN-ERB